



WEBINAR
www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Die neue Bundeskompensationsverordnung

Donnerstag, 9. Dezember 2021 | online: 09:00 - 14:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB210759](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nach einem langen Abstimmungsprozess ist die neue Bundeskompensationsverordnung (BKompV) Anfang Juni 2020 in Kraft getreten.

Mit dieser Verordnung soll die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung für Bundesvorhaben, bei gleichzeitiger Wahrung hoher naturschutzfachlicher Standards vereinheitlicht, beschleunigt und transparent gemacht werden.

Die Anwendung ist auf Bundesvorhaben beschränkt wie Offshorewindparks, Eisenbahn- und Wasserstraßenanlagen sowie bestimmte Bundesfernstraßen und Vorhaben der nationalen Verteidigung.

In unserem Webinar lernen Sie die BKompV in Theorie und Praxis anhand von Fallbeispielen kennen. Sie werden eingeführt in den Umgang mit dem Vermeidungsgebot, in die Bewertung des vorhandenen Zustands, in die Einschätzung der zu erwartenden Beeinträchtigungen von Schutzgütern sowie in die Ermittlung des Kompensationsbedarfs. Dabei geht es auch um praktische Anwendungsfragen der bundesweiten Biototypenliste: Für jedes Bundesland steht gesondert ein spezifischer „Übersetzungsschlüssel“ als Hilfestellung zur Verfügung.

Drei versierte Kenner der Materie, von Anfang an maßgeblich in die Erarbeitung der BKompV beteiligt, helfen Ihnen beim Einstieg in die neuen Regelungen.

Ihre Dozierenden

Dr. Stefan Lütkes

Ministerialrat, Referatsleiter Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn.

Prof. Dr.-Ing. Dr. jur. Andreas Mengel

Professor Mengel ist seit 2003 Universitätsprofessor an der Universität Kassel im Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung, neben der Lehre im Umwelt- und Planungsrecht vielfältige (Forschungs-)vorhaben, Veröffentlichungen und Vorträge u.a. zu Fragen der Eingriffsregelung und Kompensation, zum Gebietsschutz, zur Grünen Infrastruktur und zur Kulturlandschaft.

Ass. jur. Thore Möller

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel im Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Fachgebiet Landschaftsentwicklung / Umwelt- und Planungsrecht.

Termin

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 14:30 Uhr

Pausen:

10:15 Uhr bis 10:30 Uhr

12:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Teilnahmegebühren

270,- € für Mitglieder

335,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, Architekten und Ingenieure, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Rechtsberater.

Programmablauf

- 1. Die Bundeskompensationsverordnung im Überblick (Dr. Lütkes)**
 - Entstehung BKompV, Regelungsansatz
 - Geltungsbereich, Abweichung Länder
 - Konkretisierung durch Handreichung und Leitfäden
- 2. Die Bundeskompensationsverordnung im Überblick (Prof. Mengel)**
 - Überblick zum Regelungsregime einschließlich Anlagen
- 3. Vorstellung und Besprechung von Fallbeispielen (Möller)**
 - Zwei Fälle – jeweils ausgewählte Schutzgüter mit dem Erfordernis funktionspezifischer Kompensation und ergänzender Anwendung des Biotopwertverfahrens
- 4. Rückfragen zu den Fallbeispielen und grundsätzliche Fragen zur BKompV**
- 5. Die Bundeskompensationsverordnung - Vertiefung ausgewählter Aspekte (Dr. Lütkes)**
- 6. Die Bundeskompensationsverordnung - Vertiefung insbesondere fachlich-methodischer Aspekte (Prof. Mengel)**
- 7. Abschlussdiskussion (Dr. Lütkes / Prof. Mengel)**

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter webinare@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 4,5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Auf Wunsch können wir einen Antrag auf Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer stellen. Die einzelnen Kammern benötigen einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin.

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de